

CANTATA,

So sich/

Als

Auf Gnädigste APPROBATION

Des Hoch-Gebohrnen Grafen und Herrn/

S E R R S

Christian Crusten/

Des Heil. Röm. Reichs Grafen / Grafen zu
Stolberg / Königstein / Rochesfort / Wernigeroda und Hohn-
stein / Herrn zu Epstein / Münsenberg / Breuberg / Nigmond / Lohra und
Klettenberg / zc. des Königlichen Preußl. schwarzen Adler-
OrdensRittern/zc.Unsers Gnädigsten Grafen und Herrn/
L. Hoch-und Wohl-Edl. Rath

Der beyden Städte Wernigerode/

Als PATRONUS der Stadt-Schulen daselbst/

Das durch die Dauer der Zeit den Ruin dräuende alte Gebäude derselben einnehmen
ließ/

Und ein neues zu errichten mit GOTT intentioniret war/

Bey dem kurz vorher den 10. Junii 1729. zum guten und letzten mahle
darinn angestellten

ACTU SOLENNI

Zum Preise Gottes/ Verehrung der Hohen Obern/ Estim
des Patroni und Erweckung der Republic, fürnemlich
der Schul-Jugend

Nebst den bey dem Schluss dieses Actus abgesungenen:

TE DEUM LAUDAMUS

hören ließ.



WERNIGERODE/

Druckts Mich. Anton Struck/ Hoch-Gräfl. Stolbergif. Hof-Buchdrucker

Kapsel 78 N 2 [116] AK X3059799



Tutti.



Esflüxner Pierinnen-Chor /
 Laß dich erweckt und munter finden;
 Heb' in den'n küblen Brocken-Grün-
 den
 Dein Herz/Gemüth/ und Stimm
 empor/
 Oh man noch deinen Tempel-Bau
 Im Schutt/ im Wust und Staube
 schau. Da Capo.

Recitativ.

Gedencks! Dein Gnaden GOTT ist hoch zu preisen/
 Als der auch fast bey die zwey hundert Jahr
 Hier deiner Schaar
 Sein Feur und Heerd gegönnet.
 Daher Gelehrt und Ungelehrt bekennet/
 Daß dis erbauliche Gelegenheit
 Darbeut/
 Vor die so lang gegönnten Stunden/
 So Pallas dieses Orts gefunden /
 GOTT Lob/ Preis und Danck zu ertweisen/
 Weil Berngeroda noch daher
 Hat manchen wackern Mann erzogen und gesehn.

Aria.

Schulen sind gleich einen Garten /
 Der zu pflanzen und zu warten;
 Welches/ der bey uns geborn/
 Heinrich Horn/

Ein gepries'ner Patriote,
 Von dem alten Korn und Schrote /
 Längstens weißlich eingeseh'n.

Da capo.

Reci-

Recitativ.

Hervorster Horn / die schön-bebüschte Stadt /
Darin du bist gezeugt /
Und die noch manche Spur von deiner Stiftung hat /
Bleibt dir mit tausend Danck geneigt ;
Sie wird / wie leichtlich zu ermessen /
Es nun und nimmermehr vergessen /
Was du gestiftet.
Der Abzug / Hospital / des Marcktes springend Wasser /
Sylvester / nebst der Schul und lieben Frau /
Die können dir ein Denck- und Danckmahl bau'n.

Aria.

Horns Gedächtniß / so in Seegen /
Ist den Sternen einzuprägen ;
Weil er mildiglich geliebt /
Und viel Gutes ausgeübt /
Welches ich / wie wir wissen /
In der Welt gar rare Wissen.

Da Capo.

Recitativ.

Och. Es ist wohl zu viel !
Sein Stiff der guten Lehre /
Bleibt zwar bey uns in Berth und Ehre ;
Allein / der **HERR** hat auch noch unter seiner Schaar /
Wie solches offenbar /
Die Seinen / so Herr Horn in Lieb und Wis nachwallen /
Und suchen dessen Werck wohl fortzusetzen /
Mithin **GOTT** zu gefallen.
Traun / dieses Spur und Pfad /
Besonders unser *Magistrat*
Ist disfalls billig hoch zu schätzen ;
Als der stets zu besorgen pflegt /
Wozu Herr Horn schon längst den Grund gelegt.

Tutti.

Herr munteren Söhne / erhebet die Liebe /
Die euch der *Patronus* der Schulen erweist ;
Erkennt / verehret die günstigen Triebe /
Wodurch er bemüht /
Wie jedermann sieht /
Daß hier sich die Jugend in Jugend fein übe.

Aria.

Schulen sind der Grund und Bode
Zu den rechten Helicon ;
Wer die **GOTT** zum Preise gründet /
Und sich dazu günstig findet /
Hat gewiß sehr grossen Lohn.

Dem

Denn wächst Jugend auf im Gode/
Und in ihren eignen Sinn/
So sinckt alles Wohl dahin. Da Capo.

Recitativ.

S Ohlan /liebwerthe Bürger / kommt zusammen/
Bereinigt euch mit uns in heißen Andachts-Flammen;
Fürnemlich sagt dem Herrn Danck/Lob/Preis/Ehr und Ruhm/
Weil Er/ als wie sein Eigenthum/
Den jetzt begrauten Bau der Schulen lange Jahr/
Beschirmt bey Pest- und Kriegs-Gefahr/
So doch auch diese Städte
Bey unsrer Vor-Welt aufgerieben hätte/
Wo nicht das Gnaden-Wort : Laß ab! Ihr angeben.

Aria.

S Is Gottes Aug in Obacht hält/
Besteht/wenn alles bricht und fällt.
Melibocus hat zwar viel Hecken/
Es trifft ihn vieler Wetter-Macht/
Doch will der Himmel ihn bedecken/
Wenn Blitz und Donner schreckt und kracht;
Wer das erweget/
Sagt/das GOTT unsern Bau bisher geheget.

Recitativ.

S Fernest ist auch gebührend zu verehren
Der hohe Schutz/
Wodurch mit sonderm Ruh
Der Obern Winck hat wollen nehren/
Was Horn vor dem gestiftet hat.
Besonders aber bleibt dem holden Schul-Patron
In jener Welt bevor der Gnaden-Lohn/
Den alle Förderer des Guten
Ohn streitig zu vermuthen.
Und da sein Auge drauf gerichtet/
Das Pallas ist ein neu Behältniß frigt/
So walte GOTT darob in Gnad und Segen/
Und lasse dessen Grund beglückt legen.

Tutti.

Er Höchste bleibt nochmahls und ewig gepriesen
Vor alles/was diesem Gebäude erwiesen/
Er fordre den folgenden Bau/
Damit man auch unsres Orts schau/
Wie fein es gedenet/
Wenn Ihme zu Ehren ein Haus wird gewehet.



78 N 2 [116]

140

CANTATA,

So sich/
Alte

Auf Gnädigste APPROBATION

Des Hoch-Gebohrnen Grafen und Herrn/

G G R R S

Christian Crusten/

n. Reichs Grafen / Grafen zu
n / Rochefort / Wernigeroda und Hohn-
Münzenberg / Breuberg / Aligmond / Lohra und
es Königlichen Preußl. schwarzen Adler-
Ordens Ritters etc.

digsten Grafen und Herrn/

und Wohl-Edl. Rath

enden Städte Wernigerode/

US der Stadt-Schulen daselbst/

den Ruin dräuende alte Gebäude derselben einnehmen
ließ/

richten mit GOTT intentioniret war/

am 10. Junii 1729. zum guten und letzten mahl
darinn angestellten

ACHTUNG SOLENNI

Berehrung der Hohen Obern/ Estim-

erweckung der Republic, fürnemlich

er Schul-Jugend

in Schluß dieses Actus abgefungenen:

NUM LAUDAMUS

hören ließ.

FRANZ JOHANN BODE/

Druck und Vertrieb von Johann Struck/ Hoch-Gräfl. Stolberg. Hof-Buchdrucker

Kapsel 78 N 2 [116] AK X3053799

